

Aktuelle Meldung

Das Hasso-Plattner-Institut vergibt 15 Karrierestipendien an Informatik- Studentinnen

28.08.2020

Das Hasso-Plattner-Institut vergibt fünfzehn Karrierestipendien inklusive Tickets für die digitale Konferenz „European Women in Technology“ an Informatik-Studentinnen. Die Bewerbung ist bis zum 20.09.2020 möglich.

An besonders motivierte und engagierte Informatik-Studentinnen vergibt das Hasso-Plattner-Institut (HPI) der Universität Potsdam insgesamt **15 Karrierestipendien**, die die Teilnahme an der renommierten „European Women in Technology“ Konferenz beinhalten, sowie einen Netzwerktag im Zeichen der Karriereförderung. Alle Details und das Bewerbungsformular finden Interessierte online unter www.hpi.de/karrierestipendien.

Die „European Women in Technology“ Konferenz zählt zu den größten Messen Europas für Frauen in der Tech-Branche. In diesem Jahr wird die Fachkonferenz vom **16. bis 20. November 2020** als globales Online-Festival ausgetragen.

Die Konferenz zieht Führungskräfte und IT-Expertinnen aus der ganzen Welt an und bietet Frauen im Technologiesektor eine Plattform, um Wissen, Erfahrungen und Visionen auszutauschen und sich zu vernetzen. Mehr als 250 internationale Speaker teilen in mehr als 200 Sessions ihr Expertenwissen und geben Einblicke in neue Forschungs- und Arbeitsfelder. Während der fünf Tage können die Teilnehmerinnen darüber hinaus auch ihre Soft Skills, u. a. in den Bereichen Führung und Potenzialentfaltung trainieren und verbessern.

Neben dem digitalen Event erwartet die Studentinnen ein Netzwerktag am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam, nahe Berlin. Am **16. Oktober 2020** steht dabei am Campus in Griebnitzsee alles im Zeichen der gemeinsamen Karriereförderung. In intensiven Kurz-Workshops erhalten die Informatikerinnen Schulungen zu Soft Skills, im Bereich Design Thinking und wie ein erfolgreicher Lebenslauf aussieht. Durch HPI-Doktorandinnen und HPI-Alumna erhalten die Teilnehmerinnen intensive Einblicke in die Karrieremöglichkeiten im IT-Sektor.

Die Anreise zum Netzwerktag wird für alle Teilnehmerinnen, die nicht aus der Region Berlin/ Brandenburg kommen, finanziell unterstützt.

Details zum Karrierestipendium finden die Bewerberinnen hier:
www.hpi.de/karrierestipendien

Weitere Informationen zur „European Women in Technology“ und zum diesjährigen Programm unter: www.europeanwomenintech.com

Bewerbung für das Stipendium

Interessierte Informatik-Studentinnen können sich unter <https://hpi.de/open-campus/registrierung/2020/netzwerktag-women-in-tech/> für ein Stipendium bewerben. Die Bewerberin muss zum Zeitpunkt der Veranstaltung eingeschriebene Bachelor- oder Masterstudentin an einer deutschsprachigen Hochschule sein. Einsendeschluss ist der **20. September 2020**.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 600 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 19 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Sina Jurkowlaniec, Tel. 0331 5509-175, sina.jurkowlaniec@hpi.de